

zu TOP

DIE LINKE.

Stadtratsfraktion Mainz

Jockel-Fuchs-Platz 1

55116 Mainz

Rathaus | Zimmer 216

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 13.11.2019

Anfrage 1763/2019 zur Sitzung Stadtrat am 20.11.2019

„Jugendbeteiligung in Mainz,, (DIE LINKE)

Politik und politische Prozesse sind leider oft so gestaltet, dass sie viele Gruppen unserer Gesellschaft nicht oder nur wenig miteinschließen. Zu diesen Gruppen gehören auch Kinder und Jugendliche.

Viele Städte in Rheinlandpfalz haben bereits ein Jugendparlament und gewähren somit eine Jugendbeteiligung auf politischer Ebene in ihrer Stadt.

In Mainz gibt es leider (noch) kein Jugendparlament. Die Jugendbeteiligung wird in Mainz vor allem im Rahmen des Jugendhilfeausschuss praktiziert und hierbei in Form von „Jugend spricht für sich“.

Daher fragen wir an:

1. Wie oft wurde bei Jugendhilfeausschusssitzungen seit 2014 in wie vielen Sitzungen „Jugend spricht für sich“ in Anspruch genommen?
2. In welcher Form und Frequenz wird seitens der Verwaltung für das Format „Jugend spricht für sich“ geworben?

Leonie Sayer